

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 30. März 2016

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 06 | 2016



■ Inhalt

Stadt Pirna legt Integrationsbericht „Asyl“ vor	3
Verkehrseinschränkungen auf der S 172	4
Hochwasserinstandsetzung in Pirnaer Altstadt	5
Öffentliche Bekanntmachungen	10
Jubilare	22
Kultur- und Veranstaltungskalender	23

■ Feuerwehr einsatzbereit

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pirna sind gemeinsam mit den hauptamtlichen Kräften jederzeit einsatzbereit. Im vergangenen Jahr rückte die Wehr zu 493 Einsätzen aus und dokumentierte damit, dass die Pirnaer sich dank dieser schlagkräftigen Truppe durchaus sicher fühlen können.

Mehr Informationen zum Einsatzgeschehen finden Sie auf www.feuerwehr.pirna.de und auf Seite 3.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Pirna zieht Bilanz

493 Einsätze im vergangenen Jahr für die Sicherheit in der Region

Klaus-Peter Hanke und Gemeindewehrleiter Peter Kammel würdigten die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pirna und blickten auf ein arbeitsreiches Jahr 2015 zurück. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke zollte den engagierten Rettern seinen Respekt: „Unsere Pirnaer Feuerwehrkameraden leisten tagtäglich ehrenamtlich einen großen Beitrag zur Sicherheit für unsere Stadt und das regionale Umland – egal ob Wochentag oder Wochenende, ob Tag oder Nacht. Im Namen aller Pirnaer möchte ich für dieses Engagement danken.“

Unter dem Leitspruch der Feuerwehren „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ rückte die Pirnaer Wehr zu 493 Einsätzen aus. Davon 74-mal auch außerhalb der Stadtgrenzen. Den Schwerpunkt bildete auch in diesem Jahr der Bereich der Technischen Hilfeleistung mit insgesamt 361 Einsätzen. Zu diesen Einsätzen zählten vor allem die Bergung von Personen, aber auch die Hilfe beim Beseitigen von Sturmschäden oder die unterstützenden starken Hände der Feuerwehrmänner und -frauen bei Verkehrsunfällen.

Zur Brandbekämpfung rückte die Feuer-

wehr 92-mal aus. Neben 16 Wald- und Wiesenflächen standen dabei auch 13 Wohnungen im Fokus der Feuerwehr. Bei insgesamt 90 Fehleinsätzen fuhr die Feuerwehr umsonst zum Einsatzort. 32 blinde Alarmer sowie 57 Fehllarmer durch Brandmeldeanlagen waren dabei Schuld an dieser Situation. Einmal wurde vorsätzlich der Alarm ausgelöst. Insgesamt absolvierten im vergangenen Jahr 701 Feuerwehren mit 3636 Kameraden 447 Gesamteinsatzstunden.

Neben den zahlreichen Ereignissen wurde auch 2015 ein großer Wert auf eine qualitativ hohe Aus- und Weiterbildung gelegt. So wurden die Kameraden im Bereich des Atemschutzes weitergebildet. Ebenso wurde fleißig in den Brandübungsanlagen trainiert. 37 Lehrgänge auf Kreisebene und 35 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Der traditionelle Ausbildungstag und eine gemeinsame Weiterbildung mit der DRK-Rettungswache rundeten das Ausbildungsjahr ab. Eine Großübung fand auf dem Gelände der Fahrzeugelektrik statt. (TGo)



Feuerwehrkameraden bilden sich auch bei regelmäßig stattfindenden größeren Übungen weiter, wie zum Beispiel an den Hochhäusern auf dem Sonnenstein im Jahr 2007 oder an der Marienkirche im Jahr 2008. (Fotos: Stadtverwaltung)

Stadt Pirna legt Integrationsbericht „Asyl“ vor

Aktuelle Informationen unter www.asyl.pirna.de

Nachdem der Kreistag alle Kommunen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgefordert hat, ein Asylunterbringungskonzept vorzulegen, präsentierte die Stadt Pirna am 07.03.2016 ihren Integrationsbericht „Asyl“.

Pirna hat gemeinsam mit dem Landkreis im vergangenen Jahr für die Unterbringung von Flüchtlingen gesorgt. Von Anfang setzte dabei die Stadt auf dezentrale Unterbringung. Um Spitzen in der Zuweisung abzufangen, wurden in den vergangenen Monaten übergangsweise durch das Landratsamt die Jugendherberge in Copitz und die Turnhalle des Berufsschulzentrums in Copitz Notunterkünfte eingerichtet, die aber beide mittlerweile wieder freigezogen werden konnten. Derzeit leben in der Stadt Pirna insgesamt 609 Asylbewerber, darunter 74 Familien mit insgesamt 176 Kindern.

Stadt bevorzugt weiterhin dezentrale Unterbringung

Die Stadt Pirna bevorzugt auch weiterhin die Variante der dezentralen Unterbringung verteilt über das gesamte Stadtgebiet. Dabei leistet seit 2015 die städtische Wohnungsgesellschaft WGP den größten Anteil, ohne den allgemeinen Mietbestand einschränken zu müssen. Derzeit stellt die WGP Wohnraum für 314 Personen zur Vermietung über die ITB zur Verfügung. Weitere Wohnungen werden in den nächsten Monaten folgen. Auch in 2016 wird versucht, zusätzlich auf Wohnungsangebote privater Vermieter zurückzugreifen. Die Umnutzung von Turnhallen wird durch die Stadt abgelehnt.

Um etwaige Spitzen abfedern zu können, hat die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEP) zwei Grundstücke dem Landratsamt zur Verfügung gestellt. Zum einen handelt es sich hierbei um eine Fläche im Gewerbegebiet „An der Elbe“. In diesem Areal nutzt die SEP eine für Fremdvermietung geplante Halle kurzfristig mit kleinteiligen Einbauten als Asylunterkunft um. Zum anderen hält die Stadtentwicklungsgesellschaft im Gewerbegebiet Copitz-Nord für das Landratsamt eine weitere Ausweichfläche bereit, die ebenfalls zum Abfangen großer Flüchtlingsstromspitzen genutzt werden könnte.



Robert Schütz ist seit 1. Februar 2016 als Sachverständiger und Koordinator in Sachen Asyl in der Stadtverwaltung tätig. (Foto: Stadtverwaltung)

Schwerpunkte der Integration in der Stadt Pirna

Während im vergangenen Jahr der Fokus zunächst auf der Erstunterbringung und Grundversorgung der Asylbewerber lag, verlagert sich der Schwerpunkt zunehmend auf integrative Maßnahmen. Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, Konflikte zu vermeiden und allen Bürgerinnen und Bürgern eine gleichberechtigte, selbstbestimmte und aktive Teilhabe an den relevanten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens der Stadt Pirna zu ermöglichen, sind Spracherwerb, Schul- und Ausbildung sowie Arbeitsmarktintegration die grundlegenden Ziele. Die Steuerung der Zusammenarbeit aller relevanten staatlichen Institutionen sowie die Vernetzung der Beratungs- und Unterstützungsangebote der Wohlfahrtsverbände stehen derzeit im Vordergrund der Bemühungen. Darüber hinaus werden die verschiedenen zivilgesellschaftlichen Akteure in der Stadt Pirna unterstützt, die bereits mit zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern an der Umsetzung dieser Ziele arbeiten.

Eigenes Netzwerk aufgebaut

Obwohl es sich beim Thema Asyl um eine Pflichtaufgabe der Landkreise und der kreisfreien Städte handelt, hat die kreisangehörige Stadt Pirna eine eigene Personalstelle u. a. zur Koordinierung

der zahlreichen Integrationsprojekte geschaffen. Im Februar 2016 wurde diese Vollzeitstelle im Fachdienst Demokratie, Prävention und Migration in der Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters eingerichtet, um die Vernetzung der zahlreichen, haupt- und ehrenamtlichen Projekte im Stadtgebiet weiter zu qualifizieren. Herr Robert Schütz ist seit 1. Februar als Sachverständiger und Koordinator eingesetzt. Neben der fachlichen Zuarbeit für die Verwaltungsspitze und den Stadtrat ist er auch beratend für das Integrationsnetzwerk der Großen Kreisstadt tätig. Die Mitglieder des Netzwerkes sind unter www.asyl.pirna.de aufgeführt.

Regelmäßige Informationen

Die Stadt Pirna hat seit Beginn des Jahres eine Internetseite eingerichtet, auf der alle relevanten und aktuellen Informationen rund um das Thema Asyl nachgelesen werden können. Darüber hinaus finden Interessierte eine Übersicht über die zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten sowie Hilfsangebote. (TGo)



Unter www.asyl.pirna.de können die Zahlen der in der Stadt Pirna untergebrachten Asylbewerber eingesehen werden. Die Daten werden wöchentlich aktualisiert.

Stadt Pirna verlegt Hospitalbuschbach

Verkehrseinschränkungen auf der S172 von Ende April bis Ende Mai

Ab April bis Dezember 2016 führt die Stadt Pirna umfassende Tiefbauarbeiten im Kreuzungsbereich Dresdner Straße (S 172)/Fabrikstraße/Heidenauer Straße durch, um den verrohrten Hospitalbuschbach zu verlegen. Bei den Hochwasserereignissen 2002, 2006, 2010 und 2013 zerstörten wild abfließende Wässer des Baches immer wieder Grundstücke und Gebäude. Schlamm- und Geröllmassen spülten bis auf die S 172, versperrten dort die Fahrbahn und behinderten die Hilfs- und Rettungskräfte.

Die Stadt Pirna und die Stadt Heidenau gaben eine nachhaltige Wiederaufbauplanung in Auftrag.

Insgesamt umfassen die Maßnahmen auf Pirnaer Flur die

- Wiederherstellung der Vorflut in die Elbe und Außerbetriebnahme Altgewässer,
- den Bau eines Regenrückhaltebeckens oberhalb der Bebauung an der Großsedlitzer Straße sowie
- den Neubau bzw. die Umverlegung der Gewässerverrohrung in der Großsedlitzer Straße und Heidenauer Straße mit der direkten Ableitung in die Elbe.

Dieses Jahr lässt die Stadt Pirna:

- das vorhandenen Mischsystems auf-trennen,
- die Grundstücksentwässerungen um-

und anbinden,

- den Hospitalbuschbach umverlegen und
- einen Schacht im Kreuzungsbereich S172/Fabrikstraße neu bauen.

Diese Baumaßnahmen schränken den Fahrverkehr auf der S 172 zwischen dem 25. April bis maximal 31. Mai 2016 wie folgt ein:

Um dauerhaft den Durchgangsverkehr zu gewährleisten, startet das Baufeld auf der Nordseite der Kreuzung S172/Fabrikstraße/Heidenauer Straße und wandert nach Abschluss der ersten Phase auf die Südseite.

Befindet sich das Baufeld auf der Nordseite der Kreuzung S172/Fabrikstraße/Heidenauer Straße, so wird der Verkehr aus Richtung Pirna über die Glashüttenstraße und Fabrikstraße auf die S 172 umgeleitet. Die Zufahrt auf die Heidenauer Straße aus Richtung Pirna erfolgt dann über die Glashüttenstraße – Fabrikstraße – Behelfskreuzung S172/Heidenauer Straße kurz vor dem Ortsausgang Pirna. Dazu wird die Sackgassenregelung der Heidenauer Straße temporär aufgehoben, der Verkehr wird mittels einer Ampelanlage geregelt.

Der Verkehr aus Richtung Heidenau erfolgt einspurig in Richtung Pirna auf der S 172. Die Zufahrt auf die Fabrikstraße aus Richtung Heidenau erfolgt über die Umleitung Sachsenbrücke – Pratzschwitzer Straße –

Altstadtbrücke – S 172 – Glashüttenstraße. Befindet sich das Baufeld anschließend auf der Südseite der Kreuzung S 172/Fabrikstraße/Heidenauer Straße, so kann der Verkehr aus Richtung Pirna und aus Richtung Heidenau einspurig auf der S 172 fließen. Die Zu- und Ausfahrt zur und aus der Heidenauer Straße aus allen Richtungen erfolgt dann über die Behelfskreuzung S172/Heidenauer Straße kurz vor dem Ortsausgang Pirna. Die Zufahrt auf die Fabrikstraße aus Richtung Heidenau erfolgt im 2. Bauabschnitt über die Umleitung Sachsenbrücke – S 172.

Der Verkehrsfluss auf der S 172/Dresdner Straße wird durchgängig gewährleistet. Für Anwohner und Gewerbetreibende sowie deren Kundschaft auf der Heidenauer Straße und der Fabrikstraße wird durchgehend die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke und Gewerbeeinheiten gewährleistet. Die Stadt Pirna richtet für die Dauer der Baumaßnahme ca. 65 Ersatzstellplätze für die Bewohner der Heidenauer/Großsedlitzer Straße ein.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen in 2016 belaufen sich auf 1,6 Mio. Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

Osterkrone auf dem Pirnaer Markt

Kreative Gestaltung durch Jugendliche des Hanno e. V.

Am Mittwoch, 16. März 2016, war es wieder soweit: Der österlich geschmückte Brunnen am Obermarkt von Pirna wurde eingeweiht und an die Stadt übergeben. Die Schüler der Lessing-Grundschule gestalteten die Übergabe mit einem kleinen Rahmenprogramm. Geschmückt wurde er in diesem Jahr von den Jugendgruppen des Pirnaer Vereins Hanno e. V. Die Gärtnerei Schedretzky-Blumen sorgte wieder für frisches Grün. Der städtische Bauhof übernahm auch in diesem Jahr wieder den Transport der Krone zum Brunnen auf dem Marktplatz. (TGo)



Hochwasserinstandsetzung in Pirnaer Altstadt

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Ab März setzt die Stadt Pirna ihre Arbeiten im Rahmen der Hochwassersanierung fort. Die Instandsetzungsmaßnahmen der Schäden aus dem Jahr 2013 erfolgen unter Voll- oder Teilspernung der jeweiligen Altstadtgassen. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäften dauerhaft gewährleistet. Fahrbahnen und Gehwegflächen der Gassen werden mit neuem Baumaterial sowie intaktem Bestandsmaterial in gebundener bzw. ungebundener Bauweise instandgesetzt.

Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich nicht. Denkmalpflegerische Aspekte sind durch den Einsatz roten Granitpflasters und grauer Granitplatten berücksichtigt. Die Stadt lässt eine barrierefreie Gestaltung des Querschnittes mit einem niedrigen Bordanschlag zur Ableitung des Oberflächenwassers umsetzen. Die Dohnaische Straße wird grundhaft zwischen Schössergasse und Dohnaischem Platz von März 2016 bis Juli 2018 saniert.

Die Baumaßnahme gliedert sich in neun Bauphasen:

- 1: Schössergasse – Schuhgasse, Ostseite (03/16 bis 06/16)
- 2: Schössergasse – Schuhgasse, Westseite (06/16 bis 09/16)
- 3: Schuhgasse – Schmiedestraße, Ost-

seite (08/16 bis 10/16)

- 4: Schuhgasse – Schmiedestraße, Westseite (10/16 bis 04/17 inkl. Winterruhe)
- 5: Schmiedestraße – 2/3 vor Dohnaischem Platz, Ostseite (05/17 bis 08/17)
- 6: Schmiedestraße – 2/3 vor Dohnaischem Platz, Westseite (08/17 bis 11/17)
- 7: letztes Drittel vor Dohnaischem Platz, Ostseite (03/18 bis 04/18)
- 8: letztes Drittel vor Dohnaischem Platz, Westseite (04/18 bis 08/18)
- 9: Fertigstellung Windrose (06/18 bis 07/18)

Die besondere Herausforderung bei dieser Baumaßnahme sind die in 4 m Tiefe stattfindenden Kanalarbeiten inkl. Erneuerung der Hausanschlüsse durch die Stadtwerke Pirna. Zwischen Schössergasse und Schuhgasse wechseln diese außerdem die Trinkwasserleitung, Gasleitung, Stromkabel, die öffentliche Beleuchtung und verlegen Leerrohre. Die Kanalarbeiten erfordern den Einsatz schweren Baugeräts. Um die Fußgänger zu schützen, werden diese im Zeitraum der Kanalarbeiten durch einen Fußgängertunnel geführt. Dieser Fußgängertunnel wird auf der Ostseite der Dohnaischen Straße aufgestellt. Über den Fußgängertunnel sind die Geschäfte auf der Ostseite der Dohnaischen Straße jederzeit erreichbar. Auf der gegen-

überliegenden Seite zum Baufeld kann ein mindestens 3 m breiter Gehweg genutzt werden, der auch als Rettungsweg dient.

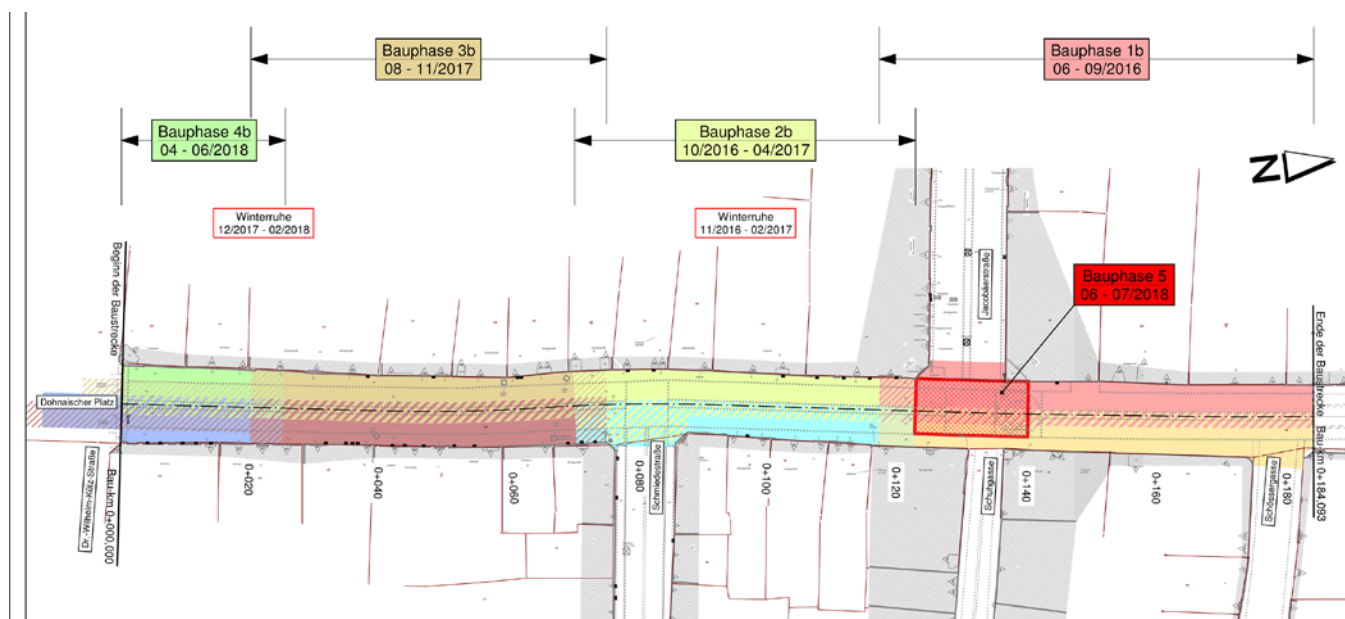
Nach Abschluss der Leitungsarbeiten wird der vom Stadtentwicklungsausschuss bestätigte Bürger-Favorit der möglichen Pflastervarianten umgesetzt: eine Kombination aus grauen Granitplatten im Mittelstreifen und rotem Granitgroßpflaster an den Häuserfronten in gebundener Bauweise.

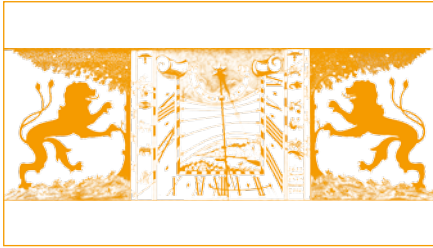
Die Gesamtkosten für den diesen Bauabschnitt belaufen sich auf ca. 1,2 Mio. Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert.

Durch die Hochwassersanierung in der Pirnaer Innenstadt entfallen temporär Parkmöglichkeiten. Für die entfallenden Flächen richtete die Stadt Pirna bereits im letzten Jahr Ersatzparkplätze ein:

- ca. 30 neue Parkflächen auf der Nicolaistraße,
- ca. 20 Stellflächen auf dem Parkplatz Klosterstraße (ehem. Bibliothek),
- ca. 14 Bewohnerparkplätze auf der Bergstraße zw. B 172 und dem unteren Ende der Schaftrappe sowie
- ca. 10 Stellflächen am Ernst-Thälmann-Platz.

(JNi)





Nächste Sprechstunde der Pirnaer Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde ohne Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, den 21. April 2016 durch. In der Zeit von 17:30 bis 18 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal) entgegennehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (JNi)

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Irma Bartsch

erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen. Sie wird uns durch ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit immer in guter Erinnerung bleiben.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Heike Hacke
Personalrat

„Radeberger Straße“ wird zum „Bonnewitzer Berg“

Straßenabschnitt im Ortsteil Bonnewitz muss im umbenannt werden

Der Bereich der „Radeberger Straße“ im Ortsteil Bonnewitz wird aufgrund der Verlegung der Staatsstraße zum 1. April 2016 umbenannt in „Bonnewitzer Berg“. Diese Entscheidung traf der laut Hauptsatzung der Stadt Pirna zuständige Graupaer Ortschaftsrat in seiner Sitzung im Oktober.

Im Zusammenhang mit der Straßenumbenennung wurden auch die Hausnummern überprüft und angepasst. Die betroffenen Anwohner haben in der vergangenen Wochen Post aus dem Pirnaer

Rathaus erhalten. Die Kosten für Adressänderung in den Ausweisdokumenten übernimmt das Bürgerbüro. Die Ummeldung ist im Pirnaer Rathaus innerhalb der nächsten 14 Tage möglich. Dabei muss nicht jeder Einwohner persönlich erscheinen. Ein Vertreter kann die Aktualisierung problemlos für die gesamte Familie oder Hausgemeinschaft vornehmen. Die neuen Straßenschilder werden im April 2016 aufgestellt. Alle Träger öffentlicher Belange wurden von der Stadtverwaltung über diese Veränderungen informiert. (TGo)

Pirna begrüßte seine Weltmeister-Bobpiloten

Bobteam Friedrich schließt Saison mit 3. WM-Titel in Folge



Das Bobteam Friedrich schloss eine erfolgreiche Saison in Innsbruck erneut mit dem Weltmeistertitel im Zweierbob ab. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begrüßte gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt das Pirnaer Ausnahmetalent Francesco Friedrich (Bildmitte), Anschieber Thorsten Margis (links), Candy Bauer (2.v.l.), Martin Grothkopp (3.v.l.) und Trainer Gerd Leopold (2. v. r.) offiziell in Pirna und beglückwünschte die Bobpiloten zum 3. WM-Titel in Folge sowie zur Vizeweltmeisterschaft im Viererbob. Mit Unterstützung des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. wurden die Weltmeister gebührend in der Sandsteinstadt empfangen.



E-Paper

www.anzeiger.pirna.de



Stadt Pirna

www.pirna.de

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

VERANSTALTUNGSBÜRO

Pirnaer Tresen findet statt

Der Pirnaer Tresen findet wie geplant am 9. April 2016 statt. Ab 19 Uhr werden die Gastronomen mit Livemusik für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Ein gemütliches Ambiente, gutes Essen und leckere Getränke runden das Angebot, die Kneipen, Bars und Restaurants der Stadt kennen zu lernen, ab.



Die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH hat sich dafür entschieden, den Tresen durchzuführen, um die seit längerem umworbenen Gäste, die sich schon auf die Veranstaltung freuen, nicht zu irritieren oder zu enttäuschen.

Derzeit sind sieben teilnehmende Gastronomen angemeldet. Wie jedes Jahr freut sich die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH natürlich auch über kurzfristige Anmeldungen seitens der Gastronomen – deren Programmpunkte können dann

immer noch im Internet beworben werden. „Ziel ist es, neue Gäste zu gewinnen und den Besuchern ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zu bieten, damit diese angeregt werden, die Stadt und vor allem die teilnehmenden gastronomischen Einrichtungen noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt zu besuchen.“ sagt Christian Schmidt-Doll, Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH.

Neu ist in diesem Jahr, dass es die Karten für den Pirnaer Tresen an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.ticket.pirna.de zu kaufen gibt. Der Eintritt kostet 5 €.

■ Sa, 09.04. | 19 Uhr | Altstadtgebiet
Eintritt: 5 €

Lebendiges Canaletto-Bild erweckt Gemälde zum Leben

In den Jahren 1752 bis 1756 malte Bernardo Belotto, besser bekannt als Canaletto, insgesamt elf Veduten von der schönen Stadt Pirna. Das bekannteste davon, der „Marktplatz zu Pirna“, wird am 22. April 2016 mit Hilfe des Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ als Lebendiges Canaletto-Bild zum Leben erweckt. Um 15 Uhr verharren die Mitglieder für einige Augenblicke in der von Canaletto auf Leinwand gebannten Position.



Lebendiges Canaletto-Bild auf dem Marktplatz Pirna (Foto: KTP)

■ Fr, 22.04. | 15 Uhr | Marktplatz Pirna
Eintritt frei

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Lesung mit Henner Kotte

Die Kriminacht Ende Februar war nach wenigen Tagen ausverkauft. Henner Kotte hatte sich mit seinen Kriminalgeschichten „Blutige Felsen“ angekündigt. Eigentlich wollte er am gleichen Abend sein neues Buch über die Sächsische Schweiz präsentieren, doch der Erscheinungstermin verzögerte sich. Also lud ihn die Pirnaer Stadtbibliothek einfach noch einmal nach Pirna ein.



Henner Kotte (Foto: Bert Hähne)

Am 9. April erwartet die Gäste keine Kriminacht, aber spannend wird es auch. „99 besondere Seiten der Region“ heißt es im Untertitel zu Kottes Buch. Welche Plätze für ihn die schönsten sind, wird er am Veranstaltungsabend verraten. Die Sächsische Schweiz, östlich von Dresden, ist schon eine Besonderheit für sich. Doch Henner Kotte hat sich flussauf- und -abwärts beidseits der Elbe auf die Suche begeben, um ins Detail zu gehen. Er stieß auf bizarre Felsengruppen, kam in idyllische Erholungs-orte und erfuhr so manche besondere Begebenheit, oft heiter, mal bedrückend. Karten gibt es in der Stadtbibliothek, im Touristservice Pirna und unter www.tickets.pirna.de.

■ Sa, 09.04. | 20 Uhr | Stadtbibliothek Pirna
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €, Einlass: 19:30 Uhr

weitere Termine:

- Do | 07.04. | 9 Uhr Tagesmuttertreff – auch für -vatis
- Mi | 13.04. | 17 Uhr Vortrag des Terri-

torialverbandes Sächsische Schweiz der Gartenfreunde e. V.

„Nützlinge im Garten“ mit gleichzeitigem Marienkäfer-Bastelangebot für Kinder im Dachgeschoss

- **Fr | 15.04. | 10 Uhr** Bibliothek und Volkshochschule präsentieren sich zum „Tag der Senioren“ auf dem Pirnaer Marktplatz

Bezirksentscheid zum Vorlesewettbewerb

Der 57. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels geht in die nächste Runde: Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser?

Am Samstag, dem 9. April, erwartet die Stadtbibliothek Pirna die Sieger der Landkreise Bautzen, Görlitz, Hoyerswerda-Kamenz, Löbau-Zittau, Meißen, Riesa-Großhain, Sächsische Schweiz, Weißeritzkreis, Dresden Nord und Dresden Süd zum Bezirksentscheid. Ab 14 Uhr sind alle teilnehmenden Kinder und ihre Familien und Freunde, aber auch alle anderen Gäste und Interessenten herzlich willkommen.

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 7.100 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Mit rund 600.000 Teilnehmern jährlich ist der Vorlesewettbewerb Deutschlands größte Leseförderungsaktion.

Er wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, gehört zu den zentralen Anliegen des Verbandes. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale am 22. Juni 2016 in Berlin. Die über 600 Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen organisiert.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Die Beseten des Bezirksentscheids werden am 7. Mai nach Auerbach zum Landesentscheid fahren.

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Francesco Libetta

Francesco Libetta (Klavier) ist in allen Konzertsälen der Welt zuhause. Das Repertoire des Virtuosen, Komponisten und Dirigenten umfasst alle Epochen. Als Chopin-Interpret hat sich Libetta ebenso wie mit einer Gesamteinspielung von Händels Tastenwerk hervor getan. Neben Händel und Chopin spielt er in den Richard-Wagner-Stätten Graupa auch Auszüge aus den Liszt-Transkriptionen des „Lohengrin“.



Francesco Libetta (Foto: KTP)

- **So, 17.04. | 16 Uhr** Jagdschloss Graupa
Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €, Einlass: 15:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Galeriekonzert „Singe Seele, Gott zum Preise“

In der nachösterlichen Zeit erklingen Werke von Bach, Buxtehude, Händel und anderen im Galeriekonzert des Stadtmuseums. Die Freude über die Auferstehung und die wiedererwachende Schöpfung im Frühling widerspiegelt sich in barocken Arien und instrumentalen Stücken. Die Besetzung der Werke ist sehr vielseitig und wechselt zwischen solistischen und kammermusikalischen Beiträgen. Es musizieren Heidi Maria Taubert (Sopran), Ekkehard Hering (Oboe und Blockflöten), Michael Vetter (Cembalo).

- **Sa, 16.04. | 19 Uhr** Stadtmuseum Pirna
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Studenten 5 €, Einlass: 18:30 Uhr

TOURISTSERVICE PIRNA

Schlossführung kein Aprilscherz

Die öffentliche Schlossführung im Monat April findet am Freitag, den 1. April, statt. Wer die Chance nutzen möchte, einmal die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein zu besichtigen, sollte sich um 16 Uhr am Brunnen im Schlosshof einfinden. Die Tour führt unter anderem zum Archivlesesaal sowie zum Kreistagssaal samt Kuppel und dauert circa 90 Minuten.

- **Fr, 01.04. | 16 Uhr** | ehem. Festung Sonnenstein
Eintritt: 6 €, Treff: Brunnen Schlosshof

Öffentliche Stadtführungen

Seit Ostern laden die regelmäßigen öffentlichen Stadtpaziergänge wieder zu besonderen Entdeckungsreisen durch Pirna ein. Immer montags und samstags findet um 14 Uhr eine Altstadtführung durch das Zentrum von Pirna statt. Sonntags um 14 Uhr können Interessierte viel Wissenswertes zu den Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein erfahren. Außerdem findet jeden dritten Freitag im Monat um 17 Uhr die Themenstadtführung „Aus Pirnas Schatzkiste“ statt. Natürlich wird auch das beliebte „Biddeln mit Landwein und Schniddeln“ mittwochs um 18 Uhr wieder regelmäßig stattfinden. Alle Führungstermine sind im Internet unter www.pirna.de/stadtfuehrungen gelistet. Tickets gibt es jeweils im TouristService.

Weitere Informationen und Tickets zu allen Veranstaltungen gibt's im TouristService Pirna, Am Markt 7, 01796 Pirna, unter 03501-556446 oder online unter www.ticket.pirna.de



Bekanntmachung der Beschlüsse der 20. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 03.03.2016

Weiterentwicklung Friedenspark Vorstellung der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 HOAI)

Die vorgestellte Entwurfsplanung (Lph 3) für die Maßnahme Weiterentwicklung Friedenspark wird beschlossen.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird, vor der Fertigstellung der drei Tafeln mit Aussagen zur Parkhistorie (siehe Seite 4 der Objektbeschreibung), über den geplanten Inhalt informiert.

Beschluss-Nr.: 16/0422-61.1

Pirna, 03.03.2016

Lang, Bürgermeister

Kita Lindenstraße – Vorstellung der Leistungsphase (LP) 2 für den 2. Bauabschnitt – Erdgeschoss, Umbau ehem. Physiotherapie zu Horträumen

Die Leistungsphase 2 zum Umbau der ehemaligen Physiotherapie zu Horträumen für 30 Hortkinder der Kita „Spatzennest“ wird befürwortet.

Die Architektur- und Fachplanungen sind fortzuführen und dem Ausschuss mit der Leistungsphase (LP) 3 vorzulegen.

Beschluss-Nr.: 16/0392-65.2

Pirna, 03.03.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Leistung „Rahmenvertrag Baumpflege im Stadtgebiet 2016“

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Rahmenvertrag Baumpflege im Stadtgebiet 2016“ wird an die **city forest GmbH aus 01471 Radeburg** vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0391-68.2

Pirna, 03.03.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Baumaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Hospital-/Schlosserbusch; Umverlegung Gewässer II. Ordnung“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Hospital-/Schlosserbusch; Umverlegung Gewässer II. Ordnung“ wird an die **Bietergemeinschaft Heinrich Lauber GmbH & Co. KG aus 01640 Coswig & Strabag AG aus 01796 Pirna** vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 16/0408-68.2

Pirna, 03.03.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierungsgebiet Copitz; Ertüchtigung Stützmauern Oberleite (oberer Abschnitt)“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierungsgebiet Copitz; Ertüchtigung Stützmauern Oberleite (oberer Abschnitt)“ wird an die **Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH aus 09221 Neukirchen** vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0409-68.2

Pirna, 03.03.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich des Upgrades des vorhandenen Backup-Systems in der Stadtverwaltung

Der Zuschlag hinsichtlich des Upgrades des vorhandenen Backup-Systems in der Stadtverwaltung wird an die **Fujitsu Technology Solutions GmbH aus 01139 Dresden** vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0413-68.2

Pirna, 03.03.2016

Lang, Bürgermeister



Bebauungsplan Nr. 72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung, der Begründung mit Umweltbericht und Anlagen in der Fassung vom 03.02.2016 wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung, der Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 03.02.2016 wird zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
3. Von den durch die Planung betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind die Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.
Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen

Beschluss-Nr.: 16/0415-61.1

Pirna, 03.03.2016

Lang, Bürgermeister

Marktgasse 3, Flurstück 46 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Sanierung und Modernisierung des Wohn- und Geschäftshauses und den Anbau von Balkonen

Entsprechend § 9 Abs. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde zur Sanierung und Modernisierung des Wohn- und Geschäftshauses und den Anbau von Balkonen, Marktgasse 3, Flurstück 46 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 16/0416-61.2

Pirna, 03.03.2016
Lang, Bürgermeister

Schloßpark 15, Flurstück 882/16 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Umbau und die Sanierung eines denkmalgeschützten Verwaltungsgebäudes zu einer

Wohnanlage mit 70 Wohneinheiten

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde für die Sanierung des denkmalgeschützten Verwaltungsgebäudes zu einer Wohnanlage mit 70 Wohneinheiten, Grundstück Schlosspark 15, Flurstück 882/16 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 16/0417-61.2

Pirna, 03.03.2016
Lang, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr.72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“ der Stadt Pirna

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 03.02.2016 wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich inmitten der Ortschaft Pratzschwitz an der „Pratzschwitzer Straße“ in zweiter Reihe der bestehenden Wohnbebauung. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 165/2, 166/4, 167, 168 und Teile von 169 der Gemarkung Pratzschwitz.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch einen Weg (Hochwasserweg) und die angrenzenden Weidenflächen,
- im Osten durch Grünland und gärtnerisch genutzte Flächen,
- im Süden durch die vorhandene Wohnbebauung und die „Pratzschwitzer Straße“,
- im Westen durch einzelne Kleingärten und angrenzende Wohnbebauung.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine Wohngebietsentwicklung am Siedlungsrand von Pratzschwitz.

Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung und der Umweltbericht mit integrierter Grünordnung.

Zum Zwecke der Beteiligung der



Abb. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“ (Foto: Stadtverwaltung)

Öffentlichkeit werden der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche

sind der Teil der Öffentlichkeit. Im Sinne des § 3 BauGB.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind neben dem nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB unter anderem



Art der vorhandenen Informationen	Urheber/Datum	Thematischer Bezug
Flächennutzungsplan (FNP) und Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma, Hinweis: Auf Anforderung im Stadthaus 1, Zimmer 2.08 einsehbar.	Stadtverwaltung Pirna 2004, zuletzt geändert am 03.04.2013	Integrierte Bestandsaufnahme und Bewertung aller Schutzgüter (Landschaftsplan), Gesamtstädtische Bauleitplanung (FNP).
Umweltbericht mit integrierter Grünordnung, Artenschutzbeitrag sowie einer Bewertung nach § 78 (2) Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	Landschaftsarchitektur Panse, 03.02.2016/MEP Plan GmbH vom 26.11.2015	Darstellung der Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen zum Naturschutz und der Landschaftspflege/Erfassung der vorkommenden Brutvogelarten sowie vorhandener Fortpflanzungs- und Ruhestätten/Bewertung und Begründung der Ausnahmetatbestände nach § 78 (2) WHG innerhalb des Geltungsbereiches.
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan	Landkreis Sächsische Schweiz vom 02.10.2015 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 29.09.2015	Hinweise zu Belangen Forsthoheit, Naturschutz, Artenschutzbeitrag, Bodenschutz und Gewässerschutz. Hinweise zur Geologie und zum Radonschutz

nach den Umweltschutzgütern i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltbericht verfügbar und werden mit ausgelegt:

Die Auslegung erfolgt **vom 11.04.2016 bis einschließlich 13.05.2016** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr
- Di. 8 – 12 und 13 – 16 Uhr
- Mi. 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr
- Do. 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
- Fr. 8 – 12 Uhr

Zusätzlich wird der Entwurf des Be-

bauungsplanes im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder ver-

spätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Möhrs
Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung

Grundstücke

Stadtverwaltung Pirna

Die Große Kreisstadt Pirna schreibt nachfolgende Grundstücke meistbietend zum Verkauf aus.

- Grundstück Schandauer Str. 32, Flst. 931 Gem. Pirna, Größe 1.220m², Bebauung Denkmalschutz, leerstehend
Verkehrswert: 48.000,00 EUR (Mindestgebot)
- Unbebautes Grundstück, Flst. 930, Grö-

ße 1.380m², Lage Schandauer Str., ohne Nutzung

Verkehrswert: 76.000,00 EUR (Mindestgebot)

Die zum Verkauf stehenden Grundstücke grenzen unmittelbar aneinander.

Die Gebote können einzeln auf jedes Grundstück abgegeben werden. Ebenso ist die Abgabe eines Gesamtgebotes auf

beide Grundstücke zulässig. Die angegebenen Verkehrswerte sind dabei als Mindestgebote zu betrachten.

Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort

„Immobilienverkauf – Grundstücke Schandauer Str.“ bis zum 29.04.2016 an die Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen.

Die Gebote müssen ein Nutzungskonzept und Kaufpreisgebot sowie den Nachweis der Finanzierung enthalten.

Die Stadt Pirna ist nicht zur Annahme

eines Angebotes verpflichtet.

Nähere Informationen zu den v. g.

Grundstücken erhalten Sie bei: Stadtver-

waltung Pirna, Fachdienst Liegenschafts-

management, Stadthaus III, Zimmer 2.03,
01796 Pirna (Tel. 0 3501 556-326)

Sitzungsplan für den Monat April 2016

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Montag, 04.04.2016, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 05.04.2016, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 05.04.2016, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 07.04.2016, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Donnerstag, 14.04.2016, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Volckamersaal
Dienstag, 19.04.2016, 18:00 Uhr	Gemeinschaftsausschuss Dohma	kleiner Ratssaal
Dienstag, 26.04.2016, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

■ *am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite*

■ *im Ortsteil Graupa am Tschai-kowski-platz (Nähe Bushaltestelle) sowie*

■ *im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)*

im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 30.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

2. Nachtrag vom 10. November 2015 zur Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde zu Pirna vom 9. November 1995

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde zu Pirna hat am 10.11.2015 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung vom 9.1.1995 in der Fassung des Nachtrages vom 17.10.2000 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 2.Nachtrag.

Artikel I

In § 28 entfallen die Absätze 7 bis 7.2.

Nach § 28 erfolgt eine Ergänzung um

den folgenden § 28a:

§ 28a

Gemeinschaftsgräber als pflegeleicht gestaltete Reihengrabstätten für Sarg- und Urnenbestattungen und ihre Rechtsverhältnisse

1. Bei den Gemeinschaftsgräbern handelt es sich um einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Sarg- oder Urnenbestattung mit Unterhaltung auf Dauer der

Ruhezeit.

2. Sie sind nur für Verstorbene bestimmt, die bis zu ihrem Tode ihren Wohnsitz im Stadtgebiet Pirna, einschließlich eingemeindeter Ortsteile, hatten.

3. Sie werden durch den Friedhofsträger mit einer standortgemäßen, ausdauernden und bodendeckenden Bepflanzung sowie einer Grabplatte auf jeder einzelnen Grabstätte einheitlich angelegt und auf Dauer der Ruhezeit unterhalten.



4. Da die Anlage und Unterhaltung dieser Reihengräber ausschließlich dem Friedhofsträger obliegt, ist die individuelle Anbringung von Grabschmuck nur in den dafür vorgesehenen Behältern (bodenbündige Steckvasen) gestattet (eingeschränktes Nutzungsrecht).
5. Die Ausübung eines weitergehenden Nutzungsrechtes an der Grabstätte ist wegen des besonderen Charakters von Gemeinschaftsgräbern ausgeschlossen.
6. Da in einer Reihengrabstätte nur eine Beisetzung erfolgt (vgl. § 28. Abs. 3 der Friedhofsordnung), ist eine weitere Beisetzung (z. B. des Ehepartners) ausgeschlossen.
7. In Bezug auf Vergabe, Abmessung, Nutzungsrecht und Ruhezeit gelten die Bestimmungen für Reihengräber gemäß § 28 sowie § 14 der Friedhofsordnung.
8. Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.
9. Aus- und Umbettungen aus diesen Grabstätten sind nicht gestattet.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Pirna, am 12.1.2016

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Pirna
Vorsitzender Th. Pilz, Mitglied Epperlein

Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 06/16 vom 30.03.2016 nachgelesen werden.“

Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten in der Sitzung des Stadtrates am 26.01.2016

StR Tränkner (PB)**Hochwasserschadensbeseitigung
M.-Gorki-Straße**

Die Stadtwerke haben im Investplan Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen auf der M.-Gorki-Straße ausgeführt. Gibt es schon eine Bestätigung dafür, dass die Maßnahme über Hochwassergelder finanzierbar ist?

Antwort des Bürgermeisters:

Für die Straße gibt es noch keine Bestätigung, nur für den Kanal.

Restarbeiten Gartenstraße

Gibt es noch Restarbeiten bei der Instand-

setzung des Fußweges auf der Gartenstraße (z. B. Abschluss des Kleinpflasters zu den Wohngebäuden im Bereich Hauptpostamt bis R.-Luxemburg-Straße)? Wenn ja, wann erfolgt die Fertigstellung?

Meiner Kenntnis nach wurde die Straße als abgeschlossen gemeldet.

Antwort der Verwaltung vom 15.02.2016:
Gemäß den Festsetzungen zur Abnahme-verhandlung Straßeninstandsetzung Gartenstraße vom 11.12.2015 werden die protokollarisch festgehaltenen Restleistungen von der Faber Bau GmbH bis zum 30.04.2016 fertiggestellt.

**Sachstand Hochwasserschadensbe-
seitigung Heidenauer Straße / Groß-
sedlitzer Straße**

Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Hochwasserschadensbeseitigung im Bereich Heidenauer Straße / Großsedlitzer Straße? Wo quert der Regenwasserkanal die S 172? Ist eine Sperrung der S 172 bei Kanalarbeiten erforderlich und wie erfolgt die Verkehrsführung während der Baumaßnahmen? Ist eine Öffnung der Heidenauer Straße für immer vorgesehen?

Antwort der Verwaltung vom 01.02.2016:
MK IV (Maßnahmekomplex IV) – Hochwas-

ser 2013 – Hospital-Schlosserbusch

Sachstand: derzeit Ausschreibungsphase
geplanter Baubeginn: 21.03.2016

geplantes Bauende: 02.12.2016

Querung: Die Querung erfolgt im Kreuzungsbereich S 172, Heidenauer Straße/Fabrikstraße.

Sperrung / Verkehrseinschränkungen: Es ist eine Sperrung der S 172 in Richtung Dresden erforderlich. Diese dauert ca. einen Monat (April/Mai 2016). Die Umleitung erfolgt über die Glashüttenstraße und Fabrikstraße.

Darüber hinaus werden im gesamten Bauzeitraum erhebliche Einschränkungen des öffentlichen Verkehrs nicht auszuschließen sein.

Öffnung: Der vorgesehene Baubehelf an der Heidenauer Straße ist nicht als dauerhafte Lösung vorgesehen und wird wieder zurück gebaut.

StR Wätzig (SPD/Grüne)

Kommunalinvestitionspaket

Mit dem Beschluss im Landtag im Dezember 2015 wurde das Kommunalinvestitionspaket „Brücken in die Zukunft“ beschlossen. Zusammen mit der eigenmittelfähigen Investitionspauschale 2 stehen den Gemeinden unseres Landkreises 22.956.464,00 € aus diesen Programmen zur Verfügung. Aus den unterschiedlichen Budgets Bund und Land sind verschiedene Bereiche förderbar.

Dazu folgende Fragen:

1. Wie ist die Abarbeitung dieses Investitionspakets organisiert?
2. Wie erfolgt eine Vorhabensplanung, -zuordnung und -abstimmung für Pirna?
3. Mit welchem Budget für Pirna rechnet die Stadtverwaltung?

Antwort des Oberbürgermeisters:

In der letzten Woche gab es mit dem SSG und dem Landrat eine Zusammenkunft, bei der sich über erste Grundsätze verständigt wurde (z.B. Wird der Landrat seine 35 % in Anspruch nehmen, bekommen die Kommunen die 65 %?). Dazu wird es eine weitere Bürgermeisterberatung am 04.02.2016 geben. Für die Stadt Pirna wird es einen Schlüssel entsprechend der Einwohnerzahl geben (mit Stand vom 30.06.2015). Das Investitionsprogramm sieht für die Stadt Pirna ungefähr 400.000 EUR in 4 Jahres-Scheiben vor – wobei es zwischen

SSG und Landrat Überlegungen gibt, ob es sinnvoller ist, für die großen Städte die Summe jeweils in einer Jahres-scheibe auszuzahlen. Im Weiteren gibt es ein Programm vom Bund und eins vom Land, aus denen der Stadt Pirna ca. 3 Mio. EUR zur Verfügung stehen könnten. Auch hierbei wird die Einwohnerzahl als Grundlage genommen.

Wenn bekannt ist, wann welche Mittel für Pirna zur Verfügung stehen, werden entsprechende Pläne vorgeschlagen.

Radwege –

Umsetzung Richtlinie RL KStB

In der SZ vom 15.01.2016 war unter der Überschrift „Pinsel für Radler“ unter anderem zu lesen: „[...] Die Markierungsarbeiten finanziert Pirna überwiegend aus eigener Tasche, weil es dafür laut dem Rathaus so gut wie keine Fördermittel gibt.“

Sicherlich ist der Stadtverwaltung die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB) vom 09. Dezember 2015 bekannt, deren Zweck u.a. die Verbesserung der Straßen- und Radverkehrsanlagen in kommunaler Baulastträgerschaft im Sinne einer nachhaltigen Mobilität mit einer Maximalförderung für Radverkehrsanlagen von 90 % vorsieht.

Dazu unsere Fragen:

1. Warum konnte diese Förderung nicht genutzt werden?
2. Existieren ggf. praktische Probleme im Umgang mit dieser Richtlinie? Wenn ja, welche? (Denn seitens des SMWA ist immer wieder zu hören, das Mittel nicht abgerufen werden!?)
3. Wie soll diese Richtlinie und die „Veredelung“ der im städtischen Haushalt geplanten Mittel für den Radverkehr in Zukunft genutzt werden?

Antwort der Verwaltung vom 15.02.2016:

Die von der Stadtverwaltung Pirna bisher genutzten Fördermöglichkeiten für Radwege sind in der Anlage 1 dargestellt. Diese galten bis zum 31.12.2015. Die RL Radverkehr (EFRE-Förderung) ist ausgelaufen. Die RL-KStB liegt nunmehr in der aktualisierten Fassung vom 15. Dezember 2015 vor.

zu 1.:

Bei den in Pirna in den letzten Jahren gebauten Radwegen wurden Fördermittel zur Finanzierung eingesetzt. So zum Beispiel beim Ausbau der Hauptstraße – Förderung über SOP-Programm Pirna-Copitz; beim Bau des Radweges an der Struppener Straße – Förderung über „Soziale Stadt“ Sonnenstein oder dem Radweg Pratzschwitzer Straße an der K 8774 (Ortslage) über Förderung der Straßenbaumaßnahme gemeinsam mit dem Landkreis. Kosten für Markierungsarbeiten sind keine förderfähigen Kosten.

zu 2.:

Praktische Probleme im Umgang mit o.g. Richtlinie sind uns nicht bekannt.

zu 3.:

In der neuen RL-KStB, die seit dem 01.01.2016 gilt, werden Neu-, Um- und Ausbau sowie Instandsetzung und Erneuerung selbständiger oder im Zuge von kommunalen Straßen geführten Radverkehrsanlagen mit den dazugehörigen Einrichtungen mit 90 % gefördert (Teil A). Die im Teil B der Richtlinie festgesetzte Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale kann nebenfalls für Radverkehrsanlagen mit einer Förderung von 90 % verwendet werden.

Derzeit werden von der FG 60 die beschlossenen Maßnahmen der Prioritätenliste für Investitionen im Radverkehr für 2016 vorbereitet. Für die zusätzlichen Mittel prüfen wir derzeit, inwieweit weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel der Neubau des Geh-/Radweges zwischen Rottwerndorf und Neundorf, der Neubau des Geh-/Radweges an der Bonnewitzer Straße oder die Planung einer Altstadtumfahrung bzw. eine Alternativroute zur Dohnaischen Straße finanziell und personell umgesetzt werden können.

Weggang eines GF der SWP – StR Baldauf (CDU)

Der Presse war zu entnehmen, dass GF Marquard Pirna verlässt. Bürger haben daraufhin nachgefragt, wie sicher ihre Kundendaten bei einem Weggang sind. Dies habe aber nichts mit der Person an sich zu tun.

Wie ist das weitere Prozedere diesbezüglich und wann erfolgt die Ausschreibung?

Der Stadtrat sollte dazu noch mehr Infor-



mationen erhalten, auch vor dem Hintergrund, dass in der Vergangenheit seitens des Stadtrates Interesse zu den Geschäftsführereinstellungsverträgen bestand.

Besteht hinsichtlich dieser Verträge u. U. Überarbeitungsbedarf?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Weggang des Geschäftsführers wurde erst am 22.01.2016 bekannt gegeben und es gab daraufhin die Pressemeldung.

StR Ludwig (CDU)

Internetseite Pirna 2030

Ist es richtig bzw. beabsichtigt die Internetseite 2030, die im Rahmen des Verkehrsentwicklungskonzeptes eingerichtet wurde, nicht weiter zu pflegen?

Antwort der Verwaltung vom 29.01.2016:

Die Seite <http://www.pirna2030.de/> wurde als Online-Dokumentation des Beteiligungsprozesses im Rahmen der Erstellung des VEP 2030 online geschaltet. Die Seite wurde nicht durch die Stadt Pirna, sondern durch das Planungsbüro VKT Dresden erstellt und unterhalten, da es zielführend war, Bürgerhinweise direkt an das Planungsbüro und damit in den Planungsprozess hineinzutragen und den Bearbeitungsprozess durch das beauftragte Büro dokumentieren zu lassen. Eine Aktualisierung erfolgt bereits seit Frühjahr 2015 nicht mehr, da der Erarbeitungsprozess zum VEP 2030 abgeschlossen ist.

Mit Beschluss durch den Stadtrat wurde der VEP 2030 auf der Internetseite der Stadt Pirna unter http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo_Verkehrsentwicklungsplan_der_Stadt_Pirna.4316d2105/ online gestellt. Hier ist das Konzept samt allen Anlagen abrufbar. Darüber hinaus finden sich hier weitere relevante Informationen zur Verkehrsentwicklung in Pirna (u. a. die Ergebnisse der Verkehrserhebung 2010/11). Es ist auch künftig vorgesehen, weitere relevante Planungen aus dem Verkehrsbereich auf dieser Seite online zu stellen. Die Seite ordnet sich zudem in die Übersicht der durch die Stadt Pirna erstellten Konzepte der Stadtentwicklung ein, so dass für Bürgerinnen und Bürger hier umfassende Möglichkeiten zur Information bereit stehen. Eine Berichterstattung über die Umsetzung der wichtigsten Maßnahmen aus dem VEP 2030 wird im Rahmen der Erstellung der Leitbildberichte zur Umsetzung des Leitbildes Pirna 2030

erfolgen.

Es ist aus Sicht der Stadt Pirna deshalb nicht notwendig, die Online-Dokumentation des Beteiligungsprozesses unter <http://www.pirna2030.de/> dauerhaft online zu stellen, zumal auch die Zugriffszahlen auf diese Seite deutlich rückläufig sind. Aus Sicht der Stadt Pirna kann diese Seite im Frühjahr 2016 (d. h. ein Jahr nach Beschlussfassung) vom Netz genommen werden. Letztlich obliegt diese Entscheidung aber dem Planungsbüro VKT.

Deponie auf der Südseite des

Kohlberges

hier: Nachfrage

In der Antwort der Verwaltung vom 15.01.2016 zu o. g. Thema wurden naturschutzfachliche Probleme erwähnt. Von welchem Zeitraum geht die Verwaltung bzgl. der Klärung dieser naturschutzfachlichen Probleme aus?

Antwort der Verwaltung vom 01.02.2016:

Die Zuständigkeit für die Umsetzung des Abschlussbetriebsplanes liegt bei der Landesdirektion Sachsen.

Der zuständige Bearbeiter hat bislang keine konkreten zeitlichen Aussagen zu den Gesprächen mit der unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge geäußert.

StR Heinrich (PB)

„Schwarzbauten im NEZ“

In der letzten Stadtratssitzung wurde u. a. über den „Schwarzbau“ (Bauten ohne Baugenehmigung) im NEZ diskutiert. Normalerweise werden Personen, die „schwarz bauen“, belangt. Meines Wissens ist das in diesem Fall nicht geschehen. Liegt dort eine Ungleichbehandlung vor und warum ist dort bis jetzt nichts geschehen?

Der Presse war zu entnehmen, dass durch diesen „Schwarzbau“ für die Stadtwerke ein Schaden in fünfstelliger Höhe entstand. Ist vorgesehen, denjenigen oder diejenige, die dort für diesen Schaden verantwortlich ist/sind, finanziell zur Rechenschaft zu ziehen?

Antwort der Verwaltung vom 10.02.2016:
zu 1.:

In der Information der Verwaltung vom 07.09.2015 (ANT-15/0043-61.0) ist auf den bauplanungs- und bauordnungsrechtlich genehmigten Stand des Campingplatzareals ausführlich eingegan-

gen worden. Ebenso wurde die Zaunproblematik bereits mit der Einwohneranfrage (EWA-15/0033-20.0) beantwortet.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der westliche Teilbereich des bestehenden Campingplatzes über keine Genehmigung verfügt. Allerdings ist es nach dem gültigen Flächennutzungsplan der VG Pirna/Dohma die städtebauliche Zielstellung, diesen Bereich weiterhin als „Sondergebiet Camping“ zu nutzen. Die Rechtmäßigkeit dieses Teilbereiches kann nur über einen Bebauungsplan und einen nachträglich einzureichenden Bauantrag hergestellt werden.

Nachdem dieser Sachverhalt der Verwaltung aufgrund der Auswertung der Bauarchivunterlagen bekannt wurde, wurde umgehend eine Anhörung mit Datum vom 29.06.2015 an den Eigentümer zu den nicht genehmigten Teilflächen durchgeführt. Der Eigentümer erklärte sich daraufhin bereit, diesen beschriebenen Genehmigungsweg zu folgen.

Im Herbst 2015 wurde zunächst ein Gestaltungsplan erarbeitet, mit dessen Hilfe die Aufgabenstellung für den Bebauungsplan festgelegt werden sollte. Eine politische Entscheidung zur Aufgabenstellung steht noch aus. Sobald diese vorliegt, soll das Bebauungsplanverfahren zügig durchgeführt werden.

Dieser beschriebene Verfahrensablauf ist kein „Sonderweg“ oder eine „Begünstigung“ des Eigentümers. Sofern die Möglichkeit besteht, nachträglich Baurecht in Form einer nachträglichen Baugenehmigung zu schaffen, werden auch alle anderen Bauherren von bisher nicht genehmigten Vorhaben aufgefordert, nachträglich einen Bauantrag zu stellen, um damit die Genehmigung zu erlangen. Bis zur Herstellung des Baurechts kann der Zustand durch die untere Bauaufsichtsbehörde geduldet werden.

Eine „Bestrafung“ erfolgt über den erhöhten Gebührensatz für eine nachträgliche Baugenehmigung. Ferner muss der Eigentümer auch die Kosten für das durchzuführende Bebauungsplanverfahren tragen.

Zu 2.:

Ein Schaden ist der SWP durch den Rückbau des Zaunes und die damit zusammenhängenden Arbeiten entstanden.

Ein bauordnungsrechtlicher Verstoß liegt in Bezug auf den Zaun nicht vor (siehe dazu Einwohneranfrage EWA-15/0033-20.0). Der Beschluss zum Abriss des Zaunes war eine politische Entscheidung des Stadtrates, für die niemand „zur Rechenschaft“ zu ziehen ist.

KEB – Alte Post

hier: Unzureichende Beantwortung

Am 15.12.2015 stellte ich folgende Frage: Die Vorlage für die Sanierungsmaßnahme „Alte Post“ enthielt nur eine Kostenberechnung. Die früher übliche Kosten-erstattungs-berechnung (KEB) war nicht beigefügt.

Könnte ich diese KEB erhalten?

Mit der Antwort vom 15.01.2016 betrachte ich die o.g. Anfrage als nicht beantwortet. Wenn die Übergabe der Kostenerstattungsbetrags-berechnung (KEB) abgelehnt wird, dann solle dies begründet werden. Dabei müsse eine Abwägung zwischen dem Datenschutz und dem Informationsanspruch eines Stadtrates vorgenommen werden. Das ist nicht geschehen.

Die Stadträte sind alle zur Geheimhaltung verpflichtet und aus diesem Grund ist die Ablehnung nicht nachvollziehbar. Datenschutzrechtliche Angabe könnten geschwärzt werden.

Antwort der Verwaltung vom 26.02.2016:

Den Wunsch, die KEB „Alte Post“ zu erhalten, hat die Verwaltung nochmals geprüft. Die Prüfung hat Folgendes ergeben: Einen Anspruch auf Aushändigung der KEB oder einer Kopie sieht die Sächs-GemO nicht vor.

Die Verwaltung legt daher Ihr Anliegen als Antrag auf Akteneinsicht in das genannte Dokument aus.

Für einen Antrag auf Akteneinsicht fehlt es am erforderlich Quorum nach § 28 Abs. 5 SächsGemO, so dass darauf kein Anspruch besteht.

Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Dohma

1. Ergebnisrechnung in Euro	
ordentliche Erträge	2.259.023,21
ordentliche Aufwendungen	2.149.022,85
ordentliches Ergebnis	110.000,36
außerordentliche Erträge	21.813,56
außerordentliche Aufwendungen	108.501,30
Sonderergebnis	-86.687,74
Gesamtergebnis	23.312,62
2. Finanzrechnung in Euro	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.263.464,73
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.926.766,01
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.698,72
Einzahlungen für Investitionen	53.706,00
Auszahlungen für Investitionen	623.703,26
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-569.997,26
Finanzierungsmittelüberschuss	-233.298,54
Finanzierungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.501,58
Änderung Finanzmittelbestand	-239.800,12
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.268.794,42
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.028.994,30



Aktivseite		2014	2013
		in EUR	
1. Anlagevermögen		10.746.764,28	10.511.751,91
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.022,17	10.022,17
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c)	Sachanlagevermögen	9.750.593,51	9.515.851,73
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	996.067,02	1.002.797,91
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	2.081.727,85	2.126.724,90
cc)	Infrastrukturvermögen	5.380.408,38	5.510.493,21
dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	23.426,50	24.839,84
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	8,00	8,00
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	155.253,20	181.576,37
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	51.676,57	46.075,14
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.062.025,99	623.336,36
d)	Finanzanlagevermögen	986.148,60	985.878,01
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb)	Beteiligungen	986.148,60	985.878,01
cc)	Sondervermögen	0,00	0,00
dd)	Ausleihungen	0,00	0,00
ee)	Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen		1.643.354,67	1.895.454,88
a)	Vorräte	27.927,00	6.256,25
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	582.921,23	601.690,62
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.515,11	18.713,59
d)	Liquide Mittel	1.028.991,33	1.268.794,42
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1.511,39	1.552,07
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
BILANZSUMME AKTIVA		12.391.630,34	12.408.758,86

Passivseite		2014	2013
		in EUR	
1. Kapitalposition		9.925.737,55	9.902.424,93
a)	Basiskapital	9.884.178,87	9.884.178,87
b)	Rücklagen	134.628,95	24.628,59
aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	134.628,95	24.628,59
bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00

Passivseite		2014	2013
cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c)	Fehlbeträge	-93.070,27	-6.382,53
aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des oderntlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb)	Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	-93.070,27	-6.382,53
cc)	Jahresfehlbetrag des ordentliches Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten		1.575.562,81	1.551.503,54
a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	1.537.342,42	1.543.835,81
b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d)	Sonstige Sonderposten	38.220,39	7.667,73
3. Rückstellungen		4.833,30	26.651,06
a)	Rückst. für Entgeltzahlungen f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen ATZ	0,00	26.651,06
b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25 a SächsFAG	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f)	Rückstellungen für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	4.833,30	0,00
i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j)	sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten		877.597,97	928.011,30
a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	51.994,90	58.496,48
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00



Passivseite		2014	2013
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	288.417,88	346.472,22
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15.045,88	13.735,84
f)	sonstige Verbindlichkeiten	522.139,31	509.306,76
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		7.898,71	168,03
BILANZSUMME PASSIVA		12.391.630,34	12.408.758,86

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre: Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €; Bürgschaften

0,00 €; Gewährverträge 0,00 €; in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €; übertragene

Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen 0,00 €.

Der Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Dohma liegt mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang in der Zeit vom **04.04.2016 bis 12.04.2016**

während der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18 aus.

Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

- Montag 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
- Dienstag 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
- Mittwoch 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
- Donnerstag 8 – 12 und 13 – 16 Uhr
- Freitag 8 – 12:30 Uhr

Dohma, 10.03.2016

Matthias Heinemann
Bürgermeister

In der 16. Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Dohma gemäß § 88b (2) der Sächsischen Gemeindeordnung

Beschluss-Nr.: D 16/0069

Der Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Dohma wird gemäß Anlagen festgestellt.

Dohma, 03.03.2016
Heinemann, Bürgermeister

Absetzung des Begrüßungsgeschenges für Neugeborene

Beschluss-Nr.: D 16/0070

Der Gemeinderatsbeschluss Nr. DBV-09/0116-GAD vom 27.04.2009 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Dohma, 03.03.2016
Heinemann, Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 21.04.2016 – 19 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter www.dohma.de.

Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für die Gemeinde Dohma

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 06/16 vom 30.03.2016 nachgelesen werden.“

Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde Dohma

Bekanntmachung

Widmung eines öffentlichen Feldweges, Eintragung in das Bestandsverzeichnis

Nach § 6 des Sächsischen Straßengesetzes wird folgende Verkehrsfläche gewidmet:
Feldweg 1

1. Wegbeschreibung:

Der öffentliche Feldweg verläuft als Verkehrsfläche in 3 Abschnitten über die Flurstücke 191/11 und 210 der Gemarkung Dohma.

1. Abschnitt: Einmündung von der Straße „Steinsägeweg“, nach der Gartenanlage, bis zur Kreuzung mit dem Flurstück 210;
2. Abschnitt: westlich, ab Kreuzung bis Ende am Grundstück „Zum Heideberg 24“;
3. Abschnitt: östlich, ab Kreuzung bis Ende in Höhe Löschteich.

2. Verfügung:

Die vorgenannte Verkehrsfläche wird zum öffentlichen Feldweg gewidmet.

Baulastträger: Gemeinde Dohma

Der Weg ist zur Bewirtschaftung der anliegenden Felder, Befahren mit landwirtschaftlichem Gerät und für die Nutzung durch Fußgänger bestimmt.

3. Wirksamwerden:

Die Verfügung wird mit der Bekanntgabe wirksam.

4. Sonstiges:

4.1 Gründe: Die Verkehrsfläche ist zur Bewirtschaftung der anliegenden Felder unentbehrlich.

4.2 Mit der Verfügung erhält die unter 1. genannte Verkehrsfläche, nach dem sächsischen Straßengesetz, die Eigenschaft eines öffentlichen Feldweges und damit die Eigenschaft im Rahmen des Gemeingebruchs, im Sinne der unter 2. genannten Verfügung, von jedermann benutzt werden zu können.

4.3 Die Verfügung und die genauen Unterlagen der benannten Verkehrsfläche können in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Tiefbau, Fachdienst Tiefbauverwaltung, Schmiedestraße 46, 3. Etage, eingesehen werden.

5. Mit dieser Bekanntmachung wird gleichzeitig die Eintragung in das Bestandsverzeichnis bekannt gegeben.

6. Rechtsbehelf:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Gemeinde Dohma, Zum Heideberg 18, 01796 Dohma oder bei der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Tiefbau, Am Markt 1/2, 01796 Pirna eingelegt werden.

Heinemann, Bürgermeister

DIV – Nr.16/0016-20.1

Öffentliche Auslegung vom Teilnehmungsbericht der Gemeinde Dohma 2014

Entsprechend § 99 Abs. 3 der SächsGemO ist der Teilnehmungsbericht öffentlich auszulegen.

Die Auslegung ist ortsüblich bekanntzugeben.

Der Teilnehmungsbericht der Gemeinde Dohma für das Jahr 2014 liegt zur Einsichtnahme für interessierte Bürgerinnen

und Bürger in der Zeit vom

**04. April 2016 bis einschließlich
12. April 2016**

während der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

- Montag 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
- Dienstag 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
- Mittwoch 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
- Donnerstag 8 – 12 und 13 – 16 Uhr
- Freitag 8 – 12:30 Uhr

Dohma, 10.03.2016

Heinemann, Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

WGP verkauft Bauland an der Reutlinger Straße

Den Traum vom eigenen Haus auf dem Sonnenstein verwirklichen

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) bietet derzeit weitere Grundstücke an der Reutlinger Straße in Pirna zum Verkauf angeboten.

Die Grundstücke mit einer Gesamtfläche von rund 21.000 m² können in Einzelgrundstücke mit Größen ab 700 m² parzelliert werden. In diesem Gebiet sieht der städtische Bebauungsplan eine Bebauung mit Einzelhäusern, Reihen- oder Doppelhäusern

vor, so dass vielfältige Möglichkeiten für die Käufer bestehen. Die Grundstücke liegen in Pirnas modernem Stadtteil Sonnenstein, der sich im Osten der Stadt auf einem Sandsteinplateau zwischen dem Gottleuba- und Elbtal befindet und an das Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz grenzt. Der Stadtteil bietet ein angenehmes Wohnumfeld mit sehr guter Infrastruktur. Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten

und Schulen, ein soziokulturelles Zentrum, ein Ärztehaus, ein hochmodernes Klinikum, eine Vielzahl an Sport- und Spielanlagen und nicht zuletzt die gute Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr bieten für alle Altersgruppen die besten Voraussetzungen für ein angenehmes Wohnen. Weitere Informationen zum Bauland unter www.wg-pirna.de und der Rufnummer: 03501 552223. (SSa)

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. April zum

- 95. Erna Riedel
- 95. Irma Schindler
- 75. Monika Schneider
- 70. Rainer Kühn

am 2. April zum

- 85. Marianne Gutsche
- 80. Dieter Hempel
- 80. Wolfgang Knoßalla
- 75. Günter Bretschneider
- 75. Gudrun Krusche
- 75. Lieselotte Obst

am 3. April zum

- 101. Walter Weber
- 80. Johannes Seelig
- 80. Anni Stahn
- 75. Arthur Schneider

am 4. April zum

- 85. Erika Bogner
- 80. Marianne Kießlich
- 75. Friedrich-Wolfram Gerling
- 75. Christian Grumbt

am 5. April zum

- 85. Walter Schubert
- 80. Rosemarie Bachmann
- 80. Frieda Wamser
- 70. Elfriede Bache

am 6. April zum

- 90. Ruth Lieder
- 90. Theodor Stohn

- 80. Rolf Abraham

- 75. Maria Pilz

- 70. Dittgard David

am 7. April zum

- 85. Ernst Schneider
- 80. Anita Görnitz
- 80. Günter Schurig
- 75. Helga Engelmann
- 75. Uwe Michael

am 8. April zum

- 90. Theo Hering
- 75. Renate Gude
- 75. Renate Hubrich
- 75. Reiner Mix

am 9. April zum

- 80. Siegfried Jochmann
- 80. Lothar Keßler
- 80. Ingeborg Richter
- 80. Elisabeth Steglich

am 10. April zum

- 90. Eberhard Klare
- 85. Elli Janowski
- 80. Sieglinde Schmidt
- 80. Werner Schubert
- 75. Hartmut Joswig
- 75. Anne-Rose Michael

am 11. April zum

- 75. Erhard Großmann
- 70. Renate Schmeißer

am 12. April zum

- 95. Rudolf Biedermann
- 80. Günter Schönbach
- 70. Peter Richter
- 70. Rita Richter

am 13. April zum

- 85. Lorita Storl
- 85. Günther Thiermann
- 80. Karl Funke
- 80. Anton Weiß
- 75. Renate Kranz

am 14. April zum

- 85. Elsbeth Hauswald
- 85. Wolfgang Proft
- 75. Manfred Mörbitz

zur „Goldenen Hochzeit“

Egon und Christel Brosche
Wolfgang und Inge Feist
Frank und Christine Jung
Christian und Ilona Krause
Hans-Werner und Elke Müller
Walter und Monika Rost
Manfred und Irene Püschel
Günter und Gabriele Pützschler

zur „Diamantenen Hochzeit“

Kurt und Dorothea Groth
Gerhard und Christine Nothnagel

Jubilare der Gemeinde Dohma

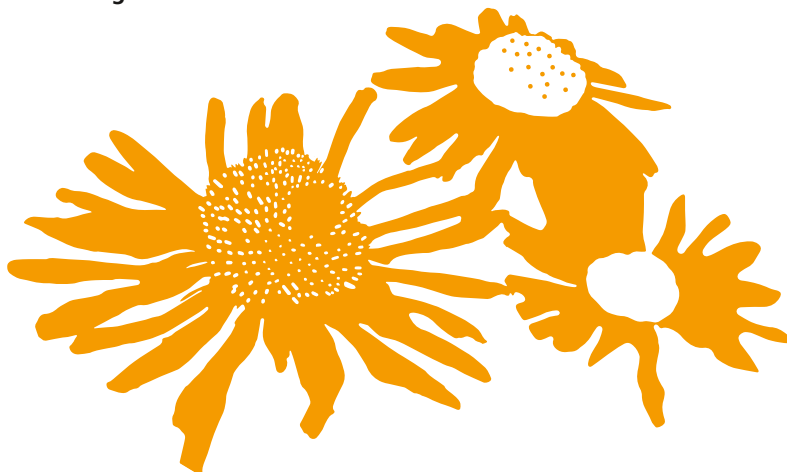
Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 1. April zum

- 70. Dieter Aufgebauer

am 12. April zum

- 80. Marianne Häse



Kultur- und Veranstaltungskalender 31. März bis 13. April 2016

■ Konzerte, Theater & Kabarett

2. April – 20 Uhr

Graceland, Konzert,
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna e. V.

8. April – 20 Uhr

Duale Satire Deutschland,
Kabarett,
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna e. V.

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr Dienstag,
Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr
Aus dem „Pirnaer Tagebuch“
– Malerei von Hernando León
Ausstellung,
Rathaus

seit 20. Februar

ZEICHNERZeichnerZEICHNER,
Ausstellung,
Stadtmuseum Pirna

seit 12. März

Hanna Andrea Last.
JOINETTES.,
Ausstellung,
Stadtmuseum Pirna

9. April – 14 Uhr

Bezirksentscheid im Vorlese-
wettbewerb,
Lesung,
Stadtbibliothek Pirna

9. April – 20 Uhr

Henner Kotte entdeckt
„Sächsische Schweiz – 99
besondere Seiten der Region“,
Lesung,
Stadtbibliothek Pirna

13. April – 17 Uhr

Nützlinge im Kleingarten –
Förderung der biologischen
Vielfalt, Vortrag,
Stadtbibliothek Pirna,
Territorialverband „Sächsische
Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

■ Wanderungen & Führungen

31. März / 7. April – 21 Uhr

Auf Nachtwächters Fuß-
stapfen, Marienkirche,
'ne Pirn'sche Marke

1. April – 16 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen
Historie und Moderne,

Brunnen im Schlosshof am
LRA,
TouristService

2./9. April – 14 Uhr

Altstadtführung am Samstag,
Treff: Am Markt 7,
TouristService

4./11. April – 14 Uhr

Altstadtführung am Montag,
Treff: Am Markt 7,
TouristService

3./10. April – 14 Uhr

Bastionenführung,
TouristService

6./13 April – 18 Uhr

Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung,
Treff: Am Markt 7,
TouristService

■ Familie & Co

5. April – 15 Uhr

Offene Töpferwerkstatt,
Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e. V.

7. April – 9 Uhr

Tagesmuttertreff – auch für –
vatis,
Stadtbibliothek Pirna

7. April – 9:30 Uhr

Starke Eltern – Starke Kinder,
Mehrgenerationenhaus FAMIL e. V.

■ Feste

9. April – 19 Uhr

Pirnaer Tresen,
Veranstaltungsbüro

■ Kinder

9. April – 10 Uhr

Mal-Atelier,
Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e. V.

11. April – 15:30 Uhr

Spiel & Kampfkunst,
Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e. V.

■ Senioren

31. März – 13:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining,
Gerichtsstraße 6a,
DRK Kreisverband e. V.

1. April – 13 Uhr

Frühlingserwachen in Pillnitz,
Ausflug,

DRK Kreisverband e. V.

5. April – 14 Uhr

Expedition nach Feuerland,
Vortrag,
Gerichtsstraße 6a,
DRK Kreisverband e. V.

7. April – 13:30 Uhr

Der Treffpunkt spielt,
Gerichtsstraße 6a,
DRK Kreisverband e. V.

■ Sonstiges

1. April – 14 Uhr

Wir schauen einen Film,
Bibliothek Mehrgenerationen-
haus,
FAMIL e. V.

3. April – 17 Uhr

Es gibt nur einen Gott und
Abel,
Richard-Wagner-Stätten Pirna,
Sandstein & Musik e. V.

4. April – 18 Uhr

Keramik Werkstatt,
Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e. V.

6. April – 18:30 Uhr

Keramik Werkstatt für Fortge-
schrittene,

Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e. V.

7. April – 9 Uhr

Ausfüllhilfe für Hartz IV,
FAMIL-Bibliothek,
FAMIL e. V.

7. April – 14 Uhr

Nähen mit der Maschine,
FAMIL-Bibliothek,
FAMIL e. V.

8./9. April – 19/20 Uhr

Pirna tanzt,
Herderhalle Pirna,
Tanzsportclub Silberpfeil e. V.
Pirna

11. April – 9:30 Uhr

Keramik-Werkstatt,
Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e. V.

11. April – 19 Uhr

Ätherische Öle für jeden Tag,
Mehrgenerationenhaus
FAMIL e. V.,
Sylvia Puchstein



Kirchennachrichten und Termine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
kresysig.pirna@t-online.de
www.b19.de/pirna
■ sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
kg.graupa_liebenthal@evlks.de
www.kirche-graupa.de

Kirche Graupa

■ 3. April – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst mit
Taufgedächtnis

Kirche Liebenthal

■ 10. April – 9 Uhr
Gottesdienst

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350
■ 12. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
kg.gottliebatal@evlks.de
www.kg-gottliebatal.de

Kirche Cotta A

■ 10. April – 8:45 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
kg.pirna@evlks.de
www.kirche-pirna.de

St. Marien

■ 3. April – 9:30 Uhr
Gottesdienst
■ 10. April – 9:30 Uhr
Osternachtfeier Friedhof

Diakonie- und Kirchgemein- dezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21a
Telefon: 523754
■ 3. April – 9 Uhr
Gottesdienst
■ 10. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
■ 3. April – 16 Uhr
Konzert
■ 10. April – 11 Uhr
Gottesdienst

Seniorenzentrum Sächsi- sche Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0
■ 31. März – 15:30 Uhr
Gottesdienst
■ 2. April – 10 Uhr
Hl. Messe

Landeskirchliche Gemein- schaft Pirna

OASE, Schlossstraße 6
Telefon: 521106
oase-pirna@gmx.de
www.kirchenbezirk-pirna.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
■ 3. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst
■ 10. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
johannes.scheel@adventisten.de
www.adventgemeinde-pirna.de
■ sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
feg-pirna@gmx.de
www.pirna.feg.de
■ dienstags und donnerstags
– 13:00 Uhr
Kleiderkammer
■ sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
info@nak-mitteldeutschland.de
www.nak-mitteldeutschland.de
■ mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
■ sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Katholische Kirchgemein- de St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
info@Kath-Kirche-Pirna.de
www.kath-kirche-pirna.de
■ 3. April – 11 Uhr
Gemeindetreff im Pfarrsaal
■ 7. April – 19:30 Uhr
Elternabend für die zukünf-
tige 1. Klasse, Kaplanhaus
■ 13. April – 9:45 Uhr
Seniorenvormittag

Pfarrkirche

■ mittwochs – 9 Uhr
Gottesdienst
■ freitags – 9 Uhr
Gottesdienst
■ samstags – 17 Uhr
Gottesdienst
■ sonntags 10 Uhr
Gottesdienst



Impressum

Herausgeber Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke | **Redaktion / amtlicher Teil** Thomas Gockel, FDL Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 03501 556-219, Fax 03501 556-288, E-Mail: anzeiger@pirna.de. Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. | **Autorenkürzel** Thomas Gockel (TGo), Jekaterina Nikitin (JNi), Sören Sander (SSa) | **Anzeigen:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1, 01219 Dresden, Telefon 0351 4724909, Fax 0351 4724949 | **Verlag / Druck / Vertrieb:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Telefon 03535 489-0, Fax 03535 489-115, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber. Auflagenhöhe: 23.000 Ex. Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste. | **Titelfoto:** Pirnaer Feuerwehr (Sachsenfoto Füssel) | **Bezugsbedingungen:** Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 65,00 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 13. April. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 31. März.